

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 33 (2006)
Heft: 1

Anhang: Regional-Nachrichten : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dresden: Zehn Jahre Wirtschaftsclub

Der Schweizerisch-Deutsche Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (SDWC) kann auf eine zehnjährige erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken.

Auf Initiative des damaligen Schweizerischen Generalkonsuls in Dresden, des Schweizer Botschafters in Berlin und des damaligen ASO-Deutschland-Präsidenten Adalbert Heini wurde im Jahre 1996 der erste Schweizerisch-Deutsche «Nachwende»-Wirtschaftsclub in Dresden gegründet.

Anfänglich diente der SDWC den zahlreichen Schweizer Unternehmen, welche sich in den neuen Bundesländern engagieren wollten, als wichtige Plattform für den gegenseitigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Dies war vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen sehr wichtig, da diese in der Regel über kein bilaterales Netzwerk verfügten. Daneben galt es aber gerade in der teilweise recht turbulenten Nachwendezeit, sich ständig über die laufenden gesetzlichen Veränderungen zu informieren. Manch Schweizer Unternehmer musste zuerst schmerzhaft Erfahrungen sammeln, um erkennen zu müssen, dass in Deutschland manche Dinge anders laufen und differenzierter betrachtet werden müssen, als man es von der Schweiz her gewohnt war.

In der Zwischenzeit ist die Phase des stürmischen und manchmal auch etwas unkontrollierten Wirtschaftsum- und aufbruchs zum Glück einer Phase des stabilen und kontinuierlichen Wirtschaftswachstums gewichen.

Dies hatte natürlich auch Auswirkungen auf den SDWC. Immer stärker in den Mittelpunkt kamen Aktivitäten, welche den bilateralen Informationsaustausch zum Ziel hatten. Die Schweiz und deren Wirtschaftspotential war gerade in den neuen Bundesländern häufig noch zu wenig bekannt oder von falschen Vorstellungen geprägt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Generalkonsulat in Dresden haben wir daher in den vergangenen vier Jahren vermehrt Wirtschaftsveranstaltungen organisiert, um der jeweiligen regionalen Wirtschaft die Chancen und Möglichkeiten der Schweiz und deren vielschichtige Wirtschaft aufzuzeigen. Bevor man miteinander Geschäfte tätigen kann, sollte man sich gegenseitig besser kennen lernen. Das war und ist noch heute unsere Grundeinstellung und auch Hauptmotivation. Die durchwegs positiven Reaktionen der Teilnehmer haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Aktivitäten einem Bedürfnis entsprechen.

Als Mitglied der Auslandschweizer-Organisation in Deutschland sehen wir unsere derzeitige und zukünftige Funktion und Aufgabe zunehmend darin, vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Sei dies für Schweizer Unternehmer, welche sich wirtschaftlich in unserer Region engagieren wollen oder für Unternehmen aus den drei Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, welche eine Investition oder Kooperation in der Schweiz suchen. Da stehen wir gerne in der Funktion eines «Türöffners» zur Verfügung. Die Arbeit wird uns also auch in den nächsten zehn Jahren nicht ausgehen, und wir freuen uns auf die vor uns liegenden Herausforderungen.

PETER S. KAUL, PRÄSIDENT

Deutschland: Keine Passverlängerungen

Alte Pässe können nicht verlängert werden.

Das Schweizerische Generalkonsulat in Stuttgart erinnert daran, dass es seit dem 1. Januar 2003 nicht mehr möglich ist, die Gültigkeit von Schweizer Pässen zu verlängern. Es müssen neue Reisedokumente ausgestellt werden.

Um neue Reiseausweise zu bestellen, besuchen Sie bitte Sie «www.konsulat-schweiz.de». Dort finden Sie unter der

Rubrik «Schweizer Bürger» das Thema «Reiseausweise». Hier können Sie online neue Reisedokumente beantragen.

SCHWEIZERISCHES
GENERALKONSULAT STUTTGART

Deutschland: Zum Tod von Edith Jürgensen

Edith Jürgensen starb am 28. September 2005 in Hamburg.

Keine fünf Monate, nachdem die langjährige Kassiererin der Auslandschweizer-Or-



Foto: muz

Elisabeth Michel dankt Edith Jürgensen (re) in Siegen für ihre langjährige Tätigkeit für die ASO-Deutschland.

ganisation (ASO-) Deutschland anlässlich der Jahreskonferenz im Mai in Siegen ihren Rücktritt nahm, verstarb sie am 28. September 2005 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren. Edith Jürgensen war

bis zuletzt sozial stark engagiert. Sie hatte ein grosses Herz und war immer für andere da. Für uns, die wir ihr sehr nahe gestanden haben, hinterlässt sie eine grosse Lücke.

ELISABETH MICHEL
PRÄSIDENTIN DER ASO-DEUTSCHLAND

AUSLANDSCHWEIZER-ORGANISATION DEUTSCHLAND
Präsidentin: Elisabeth Michel, Max-Reger-Strasse 31,
49076 Osnabrück, Tel. (0541) 4 83 36, Fax (0541) 43 18 71
www.ASO-Deutschland.de, E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.
Spenden an: Kreissparkasse Steinfurt BLZ 403 510 60
Konto-Nr. 729 03 917
Hilfsfonds für Schweizer in Not: Konto-Nr. 729 03 925

REDAKTION DEUTSCHLAND

Monika Uwer-Zürcher, Alpenstrasse 14, 15827 Blankenfelde
Tel. (03379) 37 42 22, Fax (03379) 20 20 74
E-Mail: Monikauwer@web.de
Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten: 3. März,
Versand: 26. April
Die Regionalseiten der «Schweizer Revue» erscheinen vierteljährlich.
Druckvorstufe: Satzbetrieb Schäper GmbH, Bonn

Kulturkalender: Schweizer Kunst

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte kontrollieren Sie die Informationen in der lokalen Presse.

Ausstellung (A)
Konzert (K)
Theater (T)

Bad Dürrenheim

Basler Fasnacht,
Sonderausstellung bis 8.3.,
Fasnachtsmuseum «Narrenschopf»

Berlin

«Stadt im Bild», A von
Brigitte Wittwer u.a., bis
31.3., Foyer der Firma OTB,
Motzener Strasse 6

Bielefeld

Orpheus und Eurydike,
Tanzoper von Gregor Zöllig
nach Christoph Willibald
Gluck, 14.3. und 16.6.,
Theater Bielefeld

Dortmund

Emmanuel Pahud, Flöte, u.a.,
K mit Werken von Mozart,
Beethoven und Rihm, 13.6.,
Konzerthaus

Duisburg

«Das Menschenbild der
Moderne», A mit Werken aus
den Museumsbeständen, u.a.
von Alberto Giacometti, bis
23.7., Wilhelm Lehmbruck
Museum

Düsseldorf

8. Winterausstellung Düssel-
dorfer Künstler mit Christoph
Wanner-Krause, bis 10.4.,
Herrmann-Harry-Schmitz-
Institut
«Schweizer Druckgraphik der
Gegenwart 1980 - 2005» (A),
24.6. bis 27.8., die Graphische
Sammlung der ETH Zürich zu
Gast im Museum kunst palast

Essen

Thomas Ruch, grossformatige
Zeichnungen und selbstge-
druckte Radierungen (A), bis
11.3., Galerie Geymüller

Gelsenkirchen

«Avatar», Komisch-phantasti-
sche Oper von Roland Moser,
musikalische Leitung Samuel
Bächli, eine Koproduktion
mit dem Theater St. Gallen,
unterstützt von der Schweizer
Kulturstiftung Pro Helvetia,
Premiere: 4.3., weitere Auf-
führungen: 8.3., 10.3., 15.3.,
19.3. und 20.3., Musiktheater
im Revier

Peter Theiler ist seit 2001
Generalintendant des Musik-
theaters im Revier. Für seine
Bemühungen um den Aus-
tausch zwischen dem deut-
schen und französischsprachigen Kulturraum wurde ihm
2004 der Orden «Officier de
l'Ordre des Arts et Lettres,
2ème grade» verliehen.

Görlitz

Heinrich J. Jarczyk (A), 26.5.
bis 16.6., Schlesisches
Museum

Goch

«vergriffen und begriffen»,
Zeichnungen und Objekte des
Bieler Künstlers Pavel

Schmidt (A), 14.5. bis 6.8.,
Museum Goch

München

«MilchLaitLatte», T mit
Texten von Silvio Huonder,
Leo Tuor, Flurin Spescha von
und mit Gian Rupf und Jürg
Bariletti. 15. bis 18.3., i-camp,
Neues Theater

Münster

Installationen von Ugo
Rondinone (A), 28.4. bis
18.6., Ausstellungshalle zeit-
genössischer Kunst

Jetzt oder nie!

Das Orchester Pepe Lienhard
ist auf Tournée mit Udo Jür-
gens. Die Stationen sind
Mannheim (4.3.), Koblenz
(5.3.), Ingolstadt (14.3.),
Regensburg (15.3.) und
Kempten (18.3.).

Schwabach

Madeleine Weishaupt liest,
7.3., Ateliergemeinschaft Eva
Engelhardt, Bachgasse 10

Stuttgart

«Alpenrauschen. Eigensinni-
ge Schweizer Töne», mit Sina
& Stucky «Toluheischis Vorlä-
bu», mir Stiller Has, Irène
Schweizer & Mani Neumeier,
mit ewo2 «Adolf Wölfl-Pro-
jekt 2», mit Stimmhorn und
mit «The Dead Brothers»;
Endo Anaconda liest aus
«Sofa-Reisen», 20. bis 29. 4.,
Laboratorium

Wuppertal

Auf dem Spielplan von
Müllers Marionetten Theater
stehen «Aladin und die Wun-
derlampe», «Eine kleine
Hexe», der Urfaust von
Goethe und «Des Kaisers
neue Kleider».

Allianz

Allianz Worldwide Care

Weltweiter Versicherungsschutz mit der renommierten Krankenversicherung Allianz Worldwide Care

► Ideal für Auslandschweizer

Freie Arzt- und Spitalwahl. Zweibettzimmer
Erstattung der ambulanten und stationären Kosten
Deckung auch in der Schweiz bis max. 180 Tage jährlich
Erstattung der verschriebenen Medikamente
Zahnbehandlung
Höchstaufnahmealter: 65 Jahre

Monatsprämien ab € 98,-

Versicherbar sind alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz
ausserhalb ihres Heimatlandes haben (ausg. USA/Canada)

Wir sind spezialisiert auf Versicherungen für Auslandsaufenthalter.

Unterlagen und Auskünfte bei:

Global Insurance Consulting
Apartado 36, ES-29480 Gaucin (Málaga)
Max Graber Tel. 0034 6 39 05 74 20
Werner Habermacher Tel. 0034 9 52 15 10 04
E-Mail: wernerhabermacher@hotmail.com

GIC



VOM AUSLANDSSCHWEIZER

UMZÜGE UND MÖBELTRANSPORTE

PREISWERT • TERMINGERECHT • ZUVERLÄSSIG
M. WALLER UMZÜGE • TEL. 07232 809641
REIHERSTRASSE 1/1 • 75196 REMCHINGEN

Nürnberg: Faszination Gotthard

Der Gotthard liegt in Franken. Davon konnte sich der Schweizer Verein Nürnberg im September 2005 überzeugen.

Was macht ein Sammler, wenn er seine Objekte behalten und sie doch der Öffentlichkeit zugänglich machen will? Er muss ein eigenes, kleines Museum eröffnen. Hans Köttgen hatte in vielen Jahren fast alle Modell-Lokomotiven der Zeit vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum Ende der Dampflokomotivenzeit zusammengetragen. Eine solche Sammlung würde ausser bei einem kleinen Kreis eingefleischter Modelleisenbahnfans kein grosses Publikumsinteresse hervorrufen. Da es schon gute Nachbildungen der Simplon- und der Sömmeringstrecke gab, die Gotthardstrecke aber nur in verkürzter Form im Verkehrshaus Luzern vorhanden war, beschloss Hans Köttgen, die Gotthardnordrampe naturgetreu nachzubauen.

In einem Bauernhaus in der Nähe von Rothenburg ob der Tauber war Platz für eine Anlage von 250 Quadratmetern. Köttgen fuhr ins Reusstal, wo hunderte von Fotos gemacht wurden und alte Unterlagen gewälzt wurden, denn die Anlage im Massstab 1: 87 sollte so aussehen wie zwischen 1950 und 1960. Es begann eine arbeitsreiche Zeit, in der ein Grundgerüst konstruiert

wurde, auf das die Landschaft und das Schienensystem aufgesetzt werden konnte. Es entstand eine Streckenlänge von 514 Metern mit einem Höhenunterschied von 260 Zentimetern. 46 Brücken und Viadukte sowie 22 Tunnel und Galerien wurden gebaut. Nach drei Jahren Freizeitarbeit konnte das Museum geöffnet werden.

Der Schweizer Verein Nürnberg konnte sich am 25. September von dem gelungenen Experiment überzeugen. Alle Schweizer kennen diese Gegend: die Kehrtunnels mit dem «technischen Spuk von Wassen». Alle konnten ihren Erinnerungen nachhängen. Das Ehepaar Körner hatte den Ausflug nach Rothenburg wunderbar vorbereitet. Eine kleine Wanderung am letzten sonnigen Spätsommertag und ein gemeinsames Essen rundeten den gelungenen Tag ab.

JOACHIM FENSKE



Dass der Gotthard (auch) in Rothenburg liegt, wissen die Mitglieder des Schweizer Vereins Nürnberg.

Auslandschweizer-Organisation Deutschland: Schweizer treffen Schweizer

Falls in Ihrer Nähe kein Schweizer Verein existiert, finden Sie vielleicht unter den folgenden Adressen einen netten Ansprechpartner.

Chiemgau

Die Schweizer im Chiemgau treffen sich mittlerweile regelmässig bei Cindy Raggenbach und natürlich auch anderswo – und sie vermissen weiterhin die jungen Familien, die beim ersten Treffen mit ihren Kindern so zahlreich erschienen waren und sich möglicherweise durch Falschinformationen haben vergraulen lassen. Cindy Raggenbach hat eine Menge Ideen, was man auch mit Kindern so alles auf die Beine stellen könnte, bis hin zum Dreikönigskuchen-Essen. Zu allem Unglück war ihre Adres-

se in der letzten «Schweizer Revue» nicht vollständig wiedergegeben, was eine Kontaktaufnahme natürlich erschwerte. Hier die neue Adresse: Cindy Raggenbach Salinweg 21 83083 Riedering Tel./Fax 08036/9 08 12 48 Mobil 0170/2 84 14 43 E-Mail: Daniela.Celio@t-online.de

Koblenz

Marianne Klein Stauseestrasse 12 56072 Koblenz Tel. 0261/4 79 13

Waldshut-Lörrach

Salome Wolfram Am Seelbach 7 79730 Murg-Niederhof Tel. 07763/12 76

Landau/Pfalz

Prisca Winstel Röntgenstrasse 16 76829 Landau (Pfalz) Tel. 07272/97 35 61 Mobil: 0171/4 31 95 70 E-Mail: schweiz-helvetia@t-online.de

Trier

An jedem ersten Freitag im Monat gibt es einen Schweizer «Höck» in Trier. Infos bei: Ursula Weber Bernhardstr. 18, 54295 Trier Tel. 0651/3 56 57 E-Mail: Weber.trier@gmx.de

Dortmund

Hanna Jordan-Affolter Unt. Ahlenbergweg 29 58313 Herdecke Tel. 02330/97 36 50 Fax 02330/97 36 51 E-Mail: jordanhk@web.de

Schwäbisch-Gmünd

Ursula Werner Rechbergstrasse 69 73540 Heubach Tel. 07173/80 70

Bochum

Béatrice Grether Uhlandstrasse 38 44791 Bochum Tel. 0234/51 33 51

Die Auslandschweizer-Organisation sucht weitere Ansprechpartner, die sich gerne mit Landsleuten treffen möchten. Vielleicht entsteht daraus einmal ein neuer Schweizer Verein. Bitte melden Sie sich bei Elisabeth Michel. Ihre Adresse finden Sie auf Seite I.

Stuttgart: Reise nach Schaffhausen

Die Schweizer Gesellschaft Stuttgart fuhr mit den Schützen in den nördlichsten Zipfel der Schweiz. Es wurde die letzte von Schützenkamerad und Vizepräsident Marcel Druey organisierte Reise.

Wenn es den im Südwesten der Republik lebenden Eidgenossen in die Schweiz zieht, endet die Reise selten direkt hinter der Schweizer Grenze. Deshalb sollte die Schweizreise, die turnusgemäß von der Schützensektion organisiert wurde, bewusst wieder einmal in eine grenznahe Region führen.

Bereits die Fahrt im «Cisalpino» war ein Erlebnis. Dieser mit moderner Neigetechnik ausgestattete Expresszug bewältigt die kurvenreiche Schwarzwaldstrecke Stuttgart-Schaffhausen in gerade mal zwei Stunden. Am Samstag folgten die Schützen einer Einladung des Schützenvereins Herblingen und konnten hier auf einer computergesteuerten 300 Meter-Anlage mit dem neuen Sturmgewehr ihr Können unter Beweis stellen. Die Nichtschützen erlebten im Museum «Allerheiligen» eine fundierte Führung durch den ehemaligen Museumsdirektor, Dr. Seiterle. Auch die Stadtführung am Nachmittag durch Herrn Sengel war ebenso spannend und erlebnisreich. Denn beide Herren führten mit sehr viel Sendungsbewußtsein für «ihre» Stadt.

Eine Fahrt zum Rheinfall und der anschliessende Spaziergang führten schliesslich zum Schloss Lauffen, wo ein vorzügliches Vier-Gänge-Menü in geselliger Runde den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages einleitete.

Der Sonntag war grau und verhangen – schlecht für eine Fahrt mit den Pferdefuhrwerk durch den Klettgau. Doch der Wettergott hatte Einsehen, und so zuckelten die Planwagen in mildem Sonnenlicht durch das Rebenmeer, um bei einem Weinbaubetrieb Station zu machen. Eine kurze Einführung in die Kellereitechnik und etwas Vinologie schufen die nötige

Einstimmung auf die dann folgende Weinverkostung, bei der auch der berühmte Hallauer «Beerliwii» nicht fehlte.

Mit Tiramisu, Espresso und einem vorzüglichen Grappa endete das sich daran anschliessende Mittagessen bei einem richtig guten Italiener in Hallau und damit auch das Programm der Schützenreise in den nördlichsten Zipfel der Schweiz.

Diese Reise wurde trotz der schweren Krankheit noch weitgehend von unserem Schützenkameraden Marcel Druey, dem langjährigen Präsidenten und bis zuletzt amtierenden Vizepräsidenten der Schweizer Gesellschaft Stuttgart, organisiert. Marcel Druey ist zwanzig Tage nach dieser Reise gestorben. Wir werden ihn nie vergessen.

BERND HEINTZ

Stuttgart: Ausblick

Die Schweizer Gesellschaft Stuttgart geht auch 2006 auf Reisen.

Im März: Generalversammlung
11. Mai: Muttertagsfahrt
24. bis 25. Juni: Zweitägiger Ausflug nach Aarau
29. Juli: Bundesfeier in Holzelfingen
Veranstaltung des Schweizer Schützenvereins Stuttgart:
29. April: Gemütliches Abendessen
Jassfreunde und die Stammtischrunde treffen sich am letzten Dienstag im Monat.

Reutlingen: Ausblick

Der Schweizer Verein «Helvetia» Reutlingen lädt nicht nur Mitglieder zu seinen Veranstaltungen.

20. März: Generalversammlung
20. Mai: Fahrt ins Blaue
26. Juni: Stocherkahnfahrt auf dem Neckar
29. Juli: Bundesfeier in Holzelfingen
Die Jassfreunde treffen sich bei Familie Brillinger in Bempflingen-Kleinbottlingen (Tel. 07123/3 17 04) am
7. März, 4. April, 2. Mai, 5. September und 10. Oktober.

Süd-Deutschland: Schweizer Vereine

www.ASO-Deutschland.de

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu
Präsident: Felix Beisele
Arnikaweg 2
87439 Kempten
Tel. (0831) 6 97 32 53
Fax (0831) 6 97 32 54

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia»
Präsident: Joachim Güller
Pfirsichweg 21, 86169 Augsburg
Tel./Fax (0821) 70 99 85

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein e.V.
Präsidentin: Ruth-Ziegler von Allmen
Weberdöbel 3a, 79256 Buchenbach
Tel. (07661) 48 42
Fax (07661) 6 16 24
E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: André Meister
Herrenacker 5, 79798 Jestetten 2
Telefon (07745) 85 64
AndreMeister@t-online.de

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia»
Präsidentin: Maria Ruch, Obere
Bergstrasse 7, 69493 Hirschberg
Telefon (06201) 5 78 18

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V.
Präsident: Stefan Frauenlob
Leopoldstr. 33, 80802 München
Telefon (089) 33 37 32
Fax (089) 33 04 09 75
E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg
Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Luzernweg 3, 90451 Nürnberg
Telefon (0911) 6 49 46 78
E-Mail: Verena.Fenske@web.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim
Präsidentin: Brigitte Leich
Weidenweg 4, 75015 Bretten
Tel. (07252) 97 55 66
Fax (07252) 9 73 91 38
E-Mail: M.Leich.Bretten@t-online.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg
Präsidentin:
Brigitte Schaal-König
Urbanstrasse 1
88214 Ravensburg
Tel. (0751) 3 62 24 16
Fax (0751) 2 31 75

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» e.V.
Präsidentin:
Ilse Brillinger
Albstrasse 6
72658 Bempflingen
Tel. (07123) 3 17 04
Fax (07123) 3 48 39
E-Mail: brillinger@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart
Präsident:
Stephan Schläfli
Adam Riese-Strasse 19
75175 Pforzheim
Tel. (07231) 6 26 59
E-Mail: Stephan.schlaefli@porsche.de

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung
Kontaktadresse: Biggy Diener
Auf dem Schildrain 9
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 49 10
Fax (07461) 16 41 27
E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM/DONAU

Schweizer-Verein Ulm und Umgebung
Präsident:
Emil Wagner
Eberhard-Finckh-Str. 16
89075 Ulm/Böfingen
Tel. (0731) 2 69 12
Fax (0731) 26 29 39

WANGEN/ALLGÄU

Schweizer Verein Wangen im Allgäu
Präsident:
Rudolf Schneider
Pfarrer-Vollmar-Weg 8
87764 Legau
Telefon (08394) 94 12 88
E-Mail: rudolf.schneider@rapunzel.de

Augsburg: Vom Saurier zur Lithographie

Der Schweizerverein «Helvetia» Augsburg auf Besuch beim Archeopterix.

Weit spannte sich der Bogen der Entdeckungen, die die Mitglieder des Schweizervereins «Helvetia» aus Augsburg bei einem Besuch in Solnhofen und den umliegenden Steinbrüchen machen konnten. Zunächst erklärte Steinmetzmeister Kienzle seinen Vereinsfreunden die Entstehung der Solnhofen Steinbrüche, wo der Jurakalk in Platten geschichtet ist und von Hand gebrochen wird. Natürlich waren alle gespannt den Archeopterix im Jura-Museum in Solnhofen zu sehen, doch die zahlreichen Schätze des Museums zeigen weit mehr als nur den Urvogel. Eine kundige Führung liess den Museumsbesuch auch

für die Kinder zu einem spannenden Ausflug in die Zeit des Jura-Meeres werden, als noch Saurier im heutigen Altmühltal lebten. Die Entdeckung der Lithografie im 19. Jahrhundert und ihre heutige Verwendung in der Kunst konnte man in dem modernen Museum ebenfalls verfolgen und kehrte damit in die Gegenwart zurück. Zum Abschluss erklärte ein Hackstockmeister an Ort und Stelle den Abbau und die Sortierung der Solnhofen Platten. Über unseren Wunsch, auch mal ein Stück zu brechen, amüsierte er sich. Schnell merkten wir, dass diese Arbeit viel Kraft erfordert. Nichtsdestoweniger wollten wir doch auch eine Versteinerung finden und brachen mit den verschiedensten Werkzeugen Platten auf, doch ausser ein paar kleinen Muscheln und 150 Millionen Jahre alte Kothäufchen von Würmern fanden wir leider nichts. Spass gemacht hat es den Kindern wie den Erwachsenen trotzdem und die Verbundenheit unter den Augsburger Schweizern gestärkt.

MAX BAUERNFEIND

Pforzheim: 125-Jahr-Feier

Die Schweizer Gesellschaft Pforzheim feiert vom 26. bis 28. Mai ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstalten die Pforzheimer Schweizer die Jahreskonferenz der Auslandsschweizer-Organisation (ASO-) Deutschlands.

Der Vorstand der Schweizer Gesellschaft hat viele Höhepunkte für diese Feier zusammengestellt. Am Freitag, dem 26. Mai, ist der Besuch der ehemaligen Zisterzienserabtei Maulbronn vorgesehen, in deren Hof uns Herolde in mittelalterlichen Gewändern empfangen werden, oder am Samstag der Besuch der Hermann-Hesse-Stadt Calw mit ihren ehrwürdigen Fachwerkhäusern. Der Tag wird mit einer Fahrt durch den Nordschwarzwald und das Kraichgau abgerundet.

An unserem Festabend freuen wir uns ganz besonders, dass die Schweizer Schauspielerin Ursula Cantieni den Abend mit eigenen Texten bereichern wird. Ursula Cantieni, bekannt aus der Fernsehserie «Die Fallers», wird uns Leichtes und Erheitendes servieren. Dabei erklingt gedämpfte Musik, die den Festabend begleiten wird. Viele Gäste aus Politik und Wirtschaft geben unserer Veranstaltung ein würdiges Gepräge.

Wir, der Vorstand der Schweizer Gesellschaft Pforzheim, la-

den die Delegierten der ASO-Deutschland wie auch die Mitglieder der Schweizer Vereine von Jestetten bis Hamburg, von

Saarbrücken bis Dresden ganz herzlich ein, mit uns dieses Jubiläum zu begehen.

Wir werden in den nächsten Tagen den Präsidenten der einzelnen Schweizer Vereine eine kleine Anzahl Festschriften mit Anmeldekarten zugehen lassen. Oder sehen Sie sich im Internet unter www.schweizer-gesellschaft-pforzheim.de nach weiteren Details um.

HANS-PETER MILLIOUD

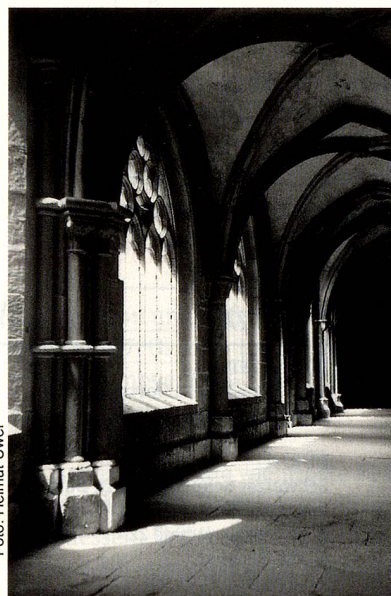


Foto: Helmut Uwer

Die Gäste der Schweizer Gesellschaft Pforzheim werden das Kloster Maulbronn besuchen. Hier der Kreuzgang.

Frankfurt: Schützen

Die Schweizer Schützen Frankfurt nahmen 2005 am «Eidgenössischen» teil.

Mit einer starken Gruppe waren die Schweizer Schützen aus Frankfurt in Frauenfeld beim Eidgenössischen Schützenfest vertreten. Wenn auch in diesem Jahr die Ausbeute etwas gering war, freuten wir uns doch über das Kranzabzeichen unseres jüngsten Mitgliedes, Benedikt Kasper,

und das Treffen mit vielen alten Bekannten. Der Wunsch nach der Teilnahme am «Kanti» Solothurn wurde laut. Unser traditionelles Rütli-Schiessen im September besuchten mehr als vierzig Gäste, die – verpflegt in der Grillhütte – das Schiessprogramm absolvierten und mit Preisen bedacht einen gemütlichen Nachmittag auf unserem Schiessplatz verbrachten. Unsere künftigen Treffen erfahren Sie aus dem Internet oder beim Präsidenten.

DIETER WENGER

Mannheim: Ausblick

Beim Schweizer Verein «Helvetia» Mannheim sind Gäste jederzeit willkommen.

5. März: Generalversammlung
26. bis 28. Mai: Einladung zu den Veranstaltungen zum 125-jährigen Vereinsjubiläum des Pforzheimer Schweizer Vereins

11. Juni: Fahrt nach Darmstadt – Besichtigung des Hundertwasser-Hauses und der Johanna Spyri-Ausstellung

8. Juli: «Der Schinderhannes» – Freilichtaufführung in Nußloch

30. Juli: 1. Augustfeier in Ruchs Garten. Ausserdem treffen wir uns an jedem 3. Mittwoch des Monats zum Kaffeetrinken. Unsere Homepage ist fertig: www.schweizer-verein-mannheim.de

VERENA GRAF

Osnabrück: Wiesen voller Osterlämmer

Der Schweizer Verein Osnabrück ist einer der lebendigsten in Deutschland, das behaupten seine Mitglieder. Mittlerweile bilden die jüngeren Mitglieder – neben den jung gebliebenen – eine feste Basis.

Dem Vorstand, in dem nahezu alle Altersstufen vertreten sind, gehen die Ideen nicht aus. Auch in diesem Jahr haben wir uns ein paar interessante Veranstaltungen ausgedacht, und das Jahr ist damit noch lange nicht ausgeschöpft.

Nachdem unsere Grünkohlwanderung im Januar wegen unpassierbarer Wege ausfallen musste, hielten wir unsere Jahreshauptversammlung in der Hausbrauerei Rampendahl ab und vergnügten uns mit Lottospiel und Jassen. Nach dem Besuch des Kabarets der «Fünf frechen Frauen» am 10. Februar in Rheine, haben ganz schnell Entschlossene – falls noch Plätze frei sind – die allerletzte Gelegenheit, sich für die Besichtigung der Meier-Werft in Papenburg am 17. März anzumelden. Es wird ein spannender Ausflug mit VIP-Führung.

Am 8. April dann, bei unserem Besuch in der Schnuckenschäferei Anne Krüger in Melle, stehen die Wiesen voll mit Osterlämmern, und dies sollten sich die Kinder nicht entgehen lassen. Wir werden den Tag mit Grillen ausklingen lassen.

Eine Tour durch das Artland folgt im Mai und – nicht zu vergessen – die Fahrradtour mit den Münsteraner Eidgenossen am 25. Juni. Die diesjährige 1. Augustfeier – als Sommerfest konzipiert – haben wir für den 5. August vorgesehen.

Doch wir haben nicht nur Veranstaltungen anzubieten, wir bieten auch recht umfassende Beratung an – und falls wir etwas nicht wissen, wissen wir zumindest, wo Sie Informationen bekommen. All dies bekommen Sie für den recht bescheidenen Jahresbeitrag von 20 Euro für Einzelpersonen und 25 Euro für Ehepaare und Familien.

Für weitere Informationen zum Jahresprogramm rufen Sie einfach die Präsidentin des Vereins an. Sie können auch faxen, mailen oder schreiben. Die Adresse finden Sie im Vereinsverzeichnis Seite VIII. Bitte melden Sie sich, meine Mitstreiter und ich freuen uns darauf.

ELISABETH MICHEL

Braunschweig: Stendal und Tangermünde

Die Ausflüge des Schweizer Vereins Braunschweig sind besonders beliebt.

In jedem Jahr machen wir einen grossen Ausflug. Am 23. April ist es soweit. Wir unternehmen eine Busfahrt nach Stendal und Tangermünde. Am 2. Juli besichtigen wir die Kirschenstadt Witzhausen und freuen uns ganz besonders, wenn sich Gäste aus dem Schweizer Club Kassel daran beteiligen. Unsere Bundesfeier findet am 5. August wie im letzten Jahr wieder in Bansleben bei Schöppenstedt statt – diesmal hoffentlich bei Super-Sommerwetter. Stets aktuelle Informationen mit Fotos unserer Ausflüge sowie Kontaktmöglichkeiten für Interessierte finden Sie im Internet unter www.schweizer-verein-braunschweig.de.

THOMAS GLÜMER

Deutschland: Schweizer Vereine

Mitte

www.ASO-Deutschland.de

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V.

Präsident:
Claas Behrendt
An den Krautgärten 1
65760 Eschborn
Tel. u. Fax (06196) 95 48 88
E-Mail:
cbehrendt@schweizerclubaachen.de

BAD OEYNHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.

Präsidentin:
Daniela Stender
Talstrasse 33
32825 Blomberg
Tel. (05236) 88 82 10
Fax (05236) 88 82 11
E-Mail: CH.Verein.OWL@aol.com

BONN

Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.

Geschäftsführer: Wolfgang Gerber
Bahnhofstrasse 82 F
53757 St. Augustin
Tel./Fax (02241) 31 00 00
E-Mail: sdg_bonn@yahoo.de

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt

Präsidentin: Beatrice Simon
Schafnussbaumweg 22
64297 Darmstadt
Tel. (06151) 5 45 59
Fax (06151) 50 12 71
E-Mail: beatrice.simon@t-online.de

DORTMUND

Schweizer-Verein Dortmund

Kontaktadresse s. S. III

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren

Präsident: Roland Gfeller
Bremthalerstrasse 22
52396 Heimbach
Tel. (02446) 91 11 00
Fax (02446) 91 11 02
E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein-Düsseldorf

Präsidentin: Gertrud Gargagli
Schimmelbuschstrasse 52 a
40699 Erkrath
Tel. (02104) 4 32 60
E-Mail: schweizerverein@t-online.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.

Präsident: Charles Schmid
Nahestrasse 13
45219 Essen
Tel. und Fax G (0201) 23 88 13
Tel. und Fax P (02054) 25 08
E-Mail: charles.schmid@arcor.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt

Präsident: Helmut Rössinger
Odenwaldring 88 a, 63303 Dreieich
Tel. P (06103) 98 53 17
Fax (06103) 80 23 31
E-Mail: EuH.Roessinger@t-online.de

Schweizer Schützen Frankfurt

Präsident: Wolfgang Kasper
Wörrstädter Strasse 57
55283 Nierstein/Rhein
Tel. (06133) 50 93 90
Fax (06133) 50 93 91

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen

Präsident: Hans-Peter Schwizer
Alten Busecker Strasse 3
35418 Buseck-Trohe
Tel. (06408) 50 19 48
E-Mail: schwizer@swissinfo.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel

Präsident: Reinhard Süess
Altenburger Str. 5
34587 Felsberg
Tel./Fax (05662) 32 12
E-Mail: r.suess@t-online.de

KÖLN

Schweizerverein «Helvetia»

Präsident: Ernst Balsiger
Marienburger Str. 72
50968 Köln
Tel. (0221) 38 19 38

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia»

Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Dackenheimweg 55
67273 Herxheim am Berg
Tel. (06353) 31 48
E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen

Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Borghorster Str. 3, 48366 Laer
Tel. (02554) 89 61
E-Mail: binggeli@swissinfo.org

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland

Präsidentin: Anna Blass, Scheidterstrasse 16, 66123 Saarbrücken
Tel. (0681) 39 73 36
Fax (0681) 39 73 37

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung e.V.

Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Bussardweg 1, 57078 Siegen
Tel. u. Fax (0271) 8 15 87
E-Mail: Verena.Luettel@lycos.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden u. Umgebung

Präsident: Peter Stromsky
Hockenberger Strasse 15
65207 Wiesbaden
Tel. (06122) 1 25 37
E-Mail: peterstromsky@aol.com

WUPPERTAL

Schweizerverein «Alpenrösli»

Präsident: Herbert Briggen
Obere Sehlhofstr. 39
42289 Wuppertal-Barmen
Tel. (0202) 62 13 71

Kassel: Pünktlich am 1. August

Der Schweizer Club Kassel hat viele spannende Treffen vorbereitet.

Der «administrative» Teil der Vereinsarbeit liegt mit der Generalversammlung bereits hinter uns, und wir freuen uns auf viele spannende Treffen. Schon bald, nämlich am 8. März, findet unser traditioneller kulinarischer Abend mit Fondue-Essen im Schützenhaus Gensungen statt. Im Mai werden wir das VW-Werk in Baunatal besichtigen, und am 11. Juni treffen wir uns zum Sonntagsausflug im Wildpark am Edersee.

Der Nationalfeiertag wird dieses Jahr pünktlich am 1. August in der Grillhütte

Bad Emstal-Merxhausen gefeiert. Am 9. November in Gensungen heisst es wieder «Gut Ziel» und schliesslich am 9. Dezember «Lieber, lieber Nikolaus, pack mal Deine Sachen aus!» in der Gaststätte Prinzenquelle in Kassel. Alle sind willkommen.

Wer es genau wissen möchte, kann alles im Internet (www.aso-deutschland.org/sck/start.htm) nachlesen.

CLAUDIA BÄRTSCHI

Schleswig-Holstein: Tolles Angebot

Der Schweizer Verein Schleswig-Holstein stellt sein Jahresprogramm vor.

Der Schweizer Verein Schleswig-Holstein lädt alle ein,

seine Veranstaltungen zu besuchen. Wenn Sie genauere Angaben zu den einzelnen Terminen wünschen, melden Sie sich doch bei Hans Vahlbruch (Adresse s. Seite VIII) oder schauen auf den Seiten im Internet unter www.schweizer-verein-schleswig-holstein.de nach.

Wichtiger Hinweis: Bei uns darf man schnuppern kommen, ohne gleich Mitglied zu sein.

Unser Jahresprogramm sieht so aus:

6. März: Generalversammlung in Kiel

Ende April: Luftgewehrschiessen in Boostedt

28. Mai: Spargelessen

10. Juni: Seniorenkaffee in Rade

Juni/Juli: Wattwanderung

5. August: Augustfeier

22. August: Eisenbahnbrücke Rendsburg

2. Oktober: Vereinsessen

3. Dezember: Vorweihnachtsfeier

HANS VAHLBRUCH

«Schweizer Revue»: Redaktionsplan

... für die Ausgaben mit deutschen Seiten:

Die Nummer 2 erscheint am 26. April (Postaufgabe in St. Gallen), Redaktionsschluss:

3. März

Die Nummer 3 erscheint am 15. Juni, Redaktionsschluss: 21. April

Die Nummer 5/2006 erscheint am 18. Oktober, Redaktionsschluss: 25. August

Hamburg: Treffen der Nordlichter

Die Präsidentinnen und Präsidenten der Schweizer Vereine Norddeutschlands trafen sich in Hamburg, um Veranstaltungen und Termine zu koordinieren.

Auf Initiative von Hans Vahlbruch, dem Präsidenten des Schweizer Vereins Schleswig-Holstein, fand am Sonntag, dem 20. November 2005, in Hamburg bei der Präsidentin des Schweizer Vereins «Helvetia» Hamburg, Vreni Stebner, ein gemeinsames Treffen der Präsidenten der nördlichsten Schweizer Vereine Deutschlands statt. Ziel und Inhalt dieser Zusammenkunft war die Koordination und Absprache der Veranstaltungstermine für das Jahr 2006. Mit von der Partie waren Helen Wischhusen, die Präsidentin des Schweizer Verein «Rütli» Bremen, sowie das Ehepaar Max Burger aus Bremen, Hans Vahlbruch und Rita Domke aus Schleswig-Holstein, Axel Wittwer vom Schweizer Klub «Eintracht» Hamburg sowie Vreni Stebner und Wally Rademacher von der «Helvetia» Hamburg. Viele spannende Ideen und Gedanken konnten ausgetauscht werden. So soll dieses Jahr die Nationalfeier einmal nicht gemeinsam veranstaltet werden. Man verabedete sogar unterschiedliche Termine, um dem Generalkonsulat Hamburg Gelegenheit zu geben, die Feiern zu besuchen. Auch andere Veranstaltungen, wie beispielsweise die beliebten Wattwanderungen wurden mit Absicht auf unterschiedliche Termine gelegt, sodass die Mitglieder der benachbarten Vereine als Gäste mit von der Partie sein können.

Es ist wünschenswert, dass sich in Zukunft noch mehr Vereine für Terminabsprachen und Ideen- und Gedankenaustausch in ihrer eigenen Region zusammenfinden.

VRENI STEBNER

Hannover: Bildung ist mehr als Wissen

Die Tradition und Aktualität des deutschen Bildungskonzeptes stand am 27. Oktober bei der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft Hannover (DSG) zur Diskussion.

«Wissen ist heute die wichtigste Ressource in unserem rohstoffarmen Land. Wissen können wir aber nur durch Bildung erschliessen. Es geht darum, sich wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren und allen ein breiteres Grundwissen zu vermitteln», stellte bereits der frühere Bundespräsident Roman Herzog fest. Angeregt durch diese Anmerkungen haben wir für unsere Mitglieder und Gäste zum Abschluss der Veranstaltungen des Jahres 2005 eine Diskussionsveranstaltung mit der Zielrichtung «Standortbestimmung zum Thema Bildung» vorbereitet. Für die Übernahme des von uns ausgewählten Themas konnten wir als äusserst kompetenten Kenner der Materie den im Wintersemester 2005/2006 als Gastdozent an der Universität Zürich lehrenden Literaturwissenschaftler Professor Wilhelm Voßkamp gewinnen. Der Referent spannte den Bogen seines Vortrags vom Höhepunkt der Bildungsdiskussion im Zeitalter der deutschen Klassik mit Goethe, Schiller und Wilhelm von Humboldt bis hin zur gegenwärtigen Diskussion über die Qualität unserer Bildungsstätten. Die Aktualität des Themas wurde durch die sich anschliessende und sehr rege geführte Aussprache bestätigt. Selbst die im anschliessenden gesellschaftlichen Teil geführten Tischgespräche bestätigten, dass der Vorstand seinen zahlreich teilnehmenden Mitgliedern und Gästen mit dem Thema Bildung einen sehr diskussionsfreudigen Abend angeboten hat.

WOLFGANG ENGEL

Deutschland: Konsularische Vertretungen

Für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Schweizerische Botschaft
Otto-von-Bismarck-Allee 4, 10557 Berlin
Tel. 030/39 04 00 80 (für Schweizer Bürger)
Tel. 030/3 90 40 00 (andere Abteilungen)
E-Mail: info@botschaft-schweiz.de

Für Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt

Schweizerisches Generalkonsulat
Leipzigerstrasse 116, 01127 Dresden
Tel. 0351/8 94 44-0
E-Mail: dresden@konsulat-schweiz.de

Für Nordrhein-Westfalen

Schweizerisches Generalkonsulat
Ernst-Gross-Strasse 25, 40219 Düsseldorf
Tel. 0211/45 88 70-0
E-Mail: duesseldorf@konsulat-schweiz.de

Für Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz

Schweizerisches Generalkonsulat
Zeil 5, 5. OG., 60313 Frankfurt a.M.
Tel. 069/1 70 02 80
E-Mail: frankfurt@konsulat-schweiz.de

www.botschaft-schweiz.de
oder
www.konsulat-schweiz.de

Für Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Schweizerisches Generalkonsulat
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg
Tel. 040/3 09 78 20
E-Mail: hamburg@konsulat-schweiz.de

Für Bayern

Schweizerisches Generalkonsulat
Brienner Strasse 14, 80333 München oder
Postfach 34 02 56, 80099 München
Tel. 089/2 86 62 00
E-Mail: muenchen@konsulat-schweiz.de

Für Baden-Württemberg

Schweizerisches Generalkonsulat
Hirschstrasse 22
70173 Stuttgart
Tel. 0711/22 29 43-0
E-Mail: stuttgart@konsulat-schweiz.de

Deutschland: Schweizer Vereine

Norden - Osten - Mitte

www.ASO-Deutschland.de

BERLIN Schweizerverein Berlin

Präsident:
Hans Hofmann
Schmerberger Weg 3
14548 Caputh
Tel. (033209) 7 26 44
Fax (033209) 2 07 76

BRAUNSCHWEIG Schweizer Verein Braunschweig

Präsidentin:
Alice Schneider
Willstätterstrasse 8
38116 Braunschweig
Tel./Fax (0531) 51 37 95
E-Mail: schneider.bs@planet-inter-com.de

BREMEN Schweizer Verein «Rütli»

Präsidentin:
Helen Wischhusen
Benque Strasse 5
28209 Bremen
Tel. (0421) 3 46 91 57

DRESDEN Schweizer Verein Dresden

Präsidentin: Dr. Heike Raddatz
Burgward Strasse 14
01159 Dresden
Tel. (0351) 4 12 16 08
Fax: (0351) 4 12 16 09
E-Mail: Heike@ra-dd.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Präsident: Peter S. Kaul
c/o Rechtsanwälte Zwipf Rosenhagen
Partnerschaft
Palaisplatz 3, 01097 Dresden
Tel. (0351) 8 00 81 0
Fax (0351) 8 00 81 20
E-Mail: praesident@sdwc.de

HAMBURG Schweizer Verein «Helvetia»

Präsidentin: Vreni Stebner
Kriegkamp 8
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 49 29 70
E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

Schweizer-Klub «Eintracht»

Vizepräsidentin:
Jasmyne Zahrndt-Mudder
Lindenburg 31, 23845 Itzstedt
Tel. (04535) 51 53 88
Fax (04535) 51 53 89

Schweiz. Unterstützungskasse Hamburg

c/o Schweizerisches Generalkonsulat
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
Tel. (040) 3 09 78 20
E-Mail: hamburg@konsulat-schweiz.de

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover
Vorstandsvorsitzende: Ilka Frenzel
Nordbruch 15a, 31515 Wunstorf
Tel. (05031) 36 35

Deutsch-Schweizerische Gesellschaft e.V. Hannover

Präsidentin: Dr. Gaby Nickel
Masurenweg 9, 30900 Wedemark
Tel. (05130) 49 10
Fax (05130) 50 69
E-Mail: 051304910-001@t-online.de

LEIPZIG Schweizer Club Leipzig u. Umgebung

Präsident:
Dr. Rudolf Schlatter
c/o Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstrasse 3, 04105 Leipzig
Tel. (0341) 9 82 21 20
Fax. (0341) 9 82 21 22

OSNABRÜCK Schweizer Verein Osnabrück e.V.

Präsidentin: Elisabeth Michel
Max-Reger-Strasse 31
49076 Osnabrück
Tel. (0541) 4 83 36
Fax (0541) 43 18 71
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN Schweizer Verein Schleswig- Holstein

Präsident: Hans Vahlbruch
Schwanenwinkel 3, 24837 Schleswig
Tel. (04621) 3 37 70
Fax (04621) 30 42 64
E-Mail: Hans-Anna-Vahlbruch@t-online.de



VOM AUSLANDSSCHWEIZER

UMZÜGE UND MÖBELTRANSPORTE

PREISWERT • TERMINGERECHT • ZUVERLÄSSIG

M. WALLER UMZÜGE • TEL. 07232 809641

REIHERSTRASSE 1/1 • 75196 REMCHINGEN

Ihre Rente und Kapital sichern Steuern sparen

Freier Finanz- und Versicherungsmakler
rufen Sie an 0221/9 38 53 87 oder
Frank.Weinmann@koeln.de oder www.vinom.de